



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

Das Salve Regina.

---

seiner unendlichen Liebe diese herrliche Blumenzier und des Himmels abendliches Sternengold und den Silberflimmer gespendet, um das Heim seiner ihm geweihten Bräute zu schmücken.

Kinder, Blumen und Sterne gehören zum Schönsten, was man auf Erden sehen kann, und das haben wir genug in Kilema. Über uns den Sternenhimmel, um uns Blumen und schöne, unschuldige Kinderseelen. Es heißt:

„Schöne Seelen sind die vollendetsten Kunstwerke.  
In dieser Geistessonne  
Beginnen die Blumen zu blühen,  
Im Paradiesesgarten  
Die Bronnen des Lebens sprühen,  
Und in den ew'gen Lampen  
Die Flammen der Lieb' zu Gott glüh'n!“

Schw. Engelberta.



### Das Salve Regina.

Der Schrecken herrschte zu Paris;  
Was edel war und Adel hieß,  
Zum Tode muß' es wallen.  
Und tanzend sprang der tolle Hauf'  
Um's Blutgerüst und lachte auf,  
So oft ein Haupt gefallen.

Da horch! Von ferne tönt Gesang  
Mild, wie des Mettenglöckleins Klang:  
„Hei, Königin, begrüßet!  
O wende, holde Mutter du,  
Uns dein barmherzig Auge zu,  
Das jedes Weh versüßet!“

Und alles lauscht dem frommen Laut;  
Der Blutmensch wendet sich und schaut,  
Von wo er möge bringen.  
Ein Karren kommt den Platz herauf.  
Zwölf fromme Nönnlein sitzen drauf:  
Die sind es, die so singen.

Geweih't hat sie der Sanskulott  
Dem Tod, weil sie dem alten Gott  
Die Treu nicht wollten brechen  
Und sich der neuen Satzung nicht,  
Entgegen der Gewissenspflicht,  
Durch frehlen Eid versprechen.

Der Karren hält am Schreckensort;  
Sie steigen ab und singen fort,  
Das Antlitz fromm und heiter.  
Die erste hat ihr Haupt geneigt;  
Es fällt das Beil, die eine schweigt,  
Die andern singen weiter.

Und nach der Reihe alle drauf  
Führet man das Blutgerüst hinauf,  
Ein Sterben ist's, ein Singen;  
Bis endlich die Abtissin kam,  
Als deren Lied sein Ende nahm,  
Hört fürder keins man klingen.

Zwölf waren's, keine sang nun mehr,  
Doch auch die Schreier rings umher -  
Sie waren still geworden.  
Sie waren still und taten sacht:  
Es bannt der Tugend heil'ge Macht  
Auch Kannibalenhorden.

P. A. Sch. S. J.